

Glasperlen

Wir bewegen uns in geschichtlichen Dimensionen,
gemeinsam mit der Rotation der Erde...

Wollen „verbesserte“ Situationen,
wünschen, dass vieles anders wäre...

So wie der Mensch ist unvollendet,
so ist es auch seine Geschichte...

Wie Glasperlen, durch die Sonne geblendet,
die ein Nichts sind, in Relation zur Schüttdichte...

"Das Glasperlenspiel" des Menschen
ist seine ewige Unvollkommenheit...

Doch die Ideologie und Kritik an Bestehendem
ist das, was den Menschen zur Veränderung treibt...

Wären wir schon angekommen,
in der Truhe des Perlenschatzes,
würden wir doch ganz benommen
fragen, ob für den Sinn noch Platz ist...

Vollkommenheit würde verhindern Bewegung
Vollkommenheit würde Entwicklung widerlegen
Vollkommenheit hätte keine Zielbestrebung
und vor allem würde sie den Sinn uns nehmen...

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)